

Shakespeare in Soest

Shakespeare in Unterwäsche? Viele der Schülerinnen und Schüler unserer Schule wähten sich zu Beginn eher bei einer Modenschau als bei einer Aufführung von Much ado about nothing (Viel Lärm um nichts) in der Soester Stadthalle. Wie auf dem Catwalk (Laufsteg) stolzierten die fünf Darsteller, die alle Rollen der Shakespeare Komödie verkörperten, ein. Doch im Laufe des Schauspiels schlüpfen sie in ihre Kostüme, je nach dem Entwicklungsstand ihrer Person.

Mit wenigen aktuellen Kostümen und einem auf das Minimum reduzierten Bühnenbild begeisterten sie die meisten der 16 bis 19-Jährigen, die sich gerade aufgrund dieser Sparsamkeit an Äußerlichkeiten auf die Dialoge und die schauspielerischen Fähigkeiten der Akteure konzentrieren konnten.

Auf Initiative unserer Schule war das Ensemble nach Soest gekommen, wo sie in zwei Vorführungen von jeweils fast zwei Stunden (mit kurzer Pause) den Schülern das für das Abitur vorgeschriebene Stück des großen englischen Bardens näher brachten. Nach den Vorstellungen standen die Schauspieler noch Rede und Antwort, erklärten den Fragenden, warum sie in Unterwäsche gekommen waren, warum sie Stellen gestrichen, andere ergänzt hatten.

„Dadurch ist mir das Stück näher gebracht und klarer geworden“, so eine Schülerin. Für die Verantwortlichen der Gesamtschule ein Anreiz, auch in Zukunft den Propheten zum Berg zu holen und damit die Kosten für die Soester Schülerinnen und Schüler zu verringern. WeK

Die Teilnehmer

